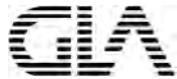


Projektpartner



Gewerbliche Lehranstalten
Bremerhaven

Koordinierungsstelle für
Weiterbildung



Institut für Umwelt und
Biotechnik



Institut für Kreislaufwirt-
schaft an der Hochschule
Bremen GmbH



Kreishandwerkerschaft
Bremerhaven-Wesermünde



Projektleitung

Elisabeth Rupprecht
Koordinierungsstelle für Weiterbildung
Werderstr. 73, 28199 Bremen

Kontakt

Angelika Finkenzeller,
Prof. Dr. Henning Albers
Hochschule Bremen
Institut für Umwelt und Biotechnik
Neustadtswall 30, 28199 Bremen
FON: 0421 / 59 05 37 84
FAX: 0421 / 59 05 23 02
E-Mail: Angelika.Finkenzeller@hs-bremen.de

Marco Wöltje
Institut für Kreislaufwirtschaft an der
Hochschule Bremen GmbH
Neustadtswall 30, 28199 Bremen

Laufzeit: 01.06.2008 – 31.12.2010

Förderung

Dieses Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union vom Senat der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen des Landesprogrammes „Bremer Fachkräfteinitiative“ gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales



»Investition in Ihre Zukunft«

StraT@K

Strategien für den technologischen Wandel im Kfz Handwerk

durch Qualifizierung
und Beratung



www.eLearning-kfz.hs-bremen.de



Die neuen Anforderungen

Die Wartung und Reparatur von Hybrid-, Wasserstoff- oder Gasfahrzeugen hat Auswirkungen auf Arbeitssicherheit und Gesundheit der Beschäftigten. Die Beeinträchtigungen liegen u.a.

- e in verstärkter Explosionsgefahr durch den Umgang mit Gasfahrzeugen,
- e in Atemwegserkrankungen durch neue Füge-techniken und Dieselmotoremissionen,
- e Hauterkrankungen z. B. durch Klebstoffe und
- e Rückenbelastungen.

Die Zielgruppen

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Leitungspersonal

Die Situation

Wegen des Kosten- und Zeitdruckes im Kfz Betrieb müssen alle Beschäftigten flexibel und effektiv einsetzbar sein. Wie ist der Spagat zu schaffen zwischen dem Erwerb von Fachkompetenz im Umgang mit gesundheitlichen Gefährdungen und dem Alltagsgeschäft, z.B. dem Verkauf, der Wartung und Reparatur von Autos?

Flexibles und effektives Lernen ist erforderlich. Für schnelle Problemlösungen braucht man neben Fachwissen auch Handlungsstrategien und dauerhaften Zugriff auf das Wissen.

Das Angebot

Wir erfragen die betrieblichen Bedarfe und entwickeln auf dieser Grundlage Qualifizierungsinhalte, in deren Mittelpunkt die berufliche Wirklichkeit steht.

Um Gefährdungssituationen im eigenen Betrieb einschätzen und damit umgehen zu können, stellen wir Wissen über die neuen

chemischen, physikalischen und mechanischen Gefahren

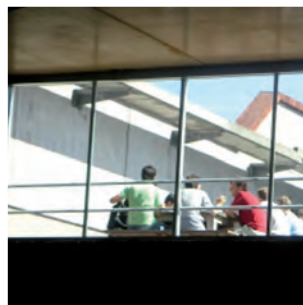
auf einer Lernplattform zur Verfügung.

Mit einem Rechner hat man jederzeit Zugriff, am Arbeitsplatz, zuhause oder unterwegs.

Für den eigenständigen Umgang mit der Lernplattform vermitteln wir in Präsenzseminaren das dafür notwendige

Know-how

Was Sie gelernt haben, soll weiterhin dem Betrieb und den Kolleginnen und Kollegen zugute kommen. Deshalb erfahren Sie von uns, wie man Inhalte anderen vermittelt, Wissen dokumentiert und aktualisiert.



© pixelio, Norbert Steinhaus

Damit dies in der betrieblichen Praxis reibungslos umgesetzt werden kann, bieten wir Beratung an.

Der Nutzen

Das neue Wissen ist anwendungsbezogen.

Sie erhalten passgenaues Fachwissen über Gefährdungen, die durch neue Technologien entstehen.



© pixelio, Rainer Sturm

Wir unterstützen Sie bei der Durchführung von Mitarbeiterunterweisungen.

Selbständige Problemlösungen für den Arbeitsalltag werden trainiert.

Mithilfe beruflicher Fallbeispiele erweitern Sie Ihren Handlungsspielraum. Dafür

nutzen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen und entwickeln neue Kenntnisse.

Es kann effektiver gelernt werden.

Fachinhalte stehen am Rechner zur Verfügung, die Sie im Wechsel von Präsenz- und elektronischem Lernen bearbeiten können.

Durch Beratung wird die Umsetzung im Betrieb unterstützt.

Wir setzen an Ihrer Situation an und helfen bei der Umsetzung der neu erworbenen Kenntnisse.